



Fachbereich Zentraler Service

20. Nov. 2020

Stadtratsfraktion Würzburg
Rückermanstraße 2
97070 Würzburg
Telefon: (0931) 37 37 76
Telefax: (0931) 37 37 77
E-Mail: stadtrat.wuerzburg@gruene.de
Internet: www.gruene-fraktion-wuerzburg.de
Fraktionsbüro: Rathaus, Zimmer 141 Mo – Fr 10 – 12
Mi + Do 15 – 16 Uhr
Würzburg, den 07.07.2020

An den Oberbürgermeister
Christian Schuchardt
Rathaus Würzburg
Rückermanstraße 2
97070 Würzburg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Thema: Mietkostenübernahme für die mobile Geflüchtetenhilfe HERMINE e.V. in Höhe von 18.000 EURO im Jahr 2021

Antrag:

hiermit beantragen wir, auch im Namen der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, im Haushalt 2021 eine zusätzliche Haushaltsstelle zu schaffen, die der Förderung des Würzburger Vereins „HERMINE e.V.“ dient. In diese neu geschaffene Haushaltsstelle soll ein Budget von 18.000 EURO eingestellt werden, mit dem HERMINE e.V. in dieser Höhe gefördert wird.

Begründung:

HERMINE, entstanden aus der Mobilen Flüchtlingshilfe e.V., ist ein gemeinnütziger Verein aus Würzburg, der es sich zum Ziel gesetzt hat, sich klar gegen Unrecht und Ungerechtigkeiten zu positionieren. Der Verein hat sich die Verteidigung der Menschenrechte, den Schutz Schwächerer und Hilfsbedürftiger und die faire, gleiche und menschenwürdige Behandlung aller Menschen zum Ziel gemacht. Unter den Grundprämissen der Menschlichkeit, des Engagements und **des Zusammenhalts unterstützt der Verein Menschen in Not, insbesondere Anlaufstellen und Camps für Geflüchtete in ganz Europa und darüber hinaus durch Hilfslieferungen und -fahrten.** Dabei arbeitet der Verein ehrenamtlich und bedarfsorientiert und kann diese inzwischen auch hier vor Ort Hilfe

leisten. Gerade im Rahmen der Coronakrise setzt der Verein auch ein Integrationsprojekt um und **unterstützt auch andere Würzburger Einrichtungen und Initiativen, wie die Gemeinschaftsunterkunft oder Streetwork Würzburg.**

Das Herzstück des Vereins bildet die Lagerhalle in Würzburg. Hier werden nicht nur Spenden angenommen, sortiert, verpackt, gelagert und verschickt, sondern sie dient auch als Büro, Anlaufstelle und Treffpunkt. Bisher wurde dem Verein eine Halle in der Rotkreuzstraße 10 seitens der Baugesellschaften zur Zwischennutzung zur Verfügung gestellt und er musste lediglich die Nebenkosten tragen.

Da der - bereits länger geplante - Abriss aufgrund des Bauvorhabens "Bismarckquartier" nun Anfang 2021 umgesetzt werden soll, steht ein Umzug in die Randersackerer Straße 62 an. Diese Räumlichkeiten sind deutlich kleiner und weniger zentral, leider aber trotz guter Konditionen, über 1.000 EURO pro Monat teurer. Aufgrund dessen wird zusätzlich ein kleines Außenlager zur Lagerung der sortierten und verpackten Lieferungen angemietet werden müssen.

Die Hilfeleistungen finanziert der Verein durch Patenschaften. Um aber eine solide Basis und damit auch eine gewisse Planungssicherheit aufgrund der beträchtlichen Pflichten stemmen zu können, ist eine Unterstützung des Vereins bei der Stemmung der Mietkosten zur Sicherung des Projekts notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Konstantin Mack, stellvertretender Fraktionsvorsitzender, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Magdalena Laier, Stadträtin, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Patrick Friedl, Fraktionsvorsitzender, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Auch im Namen der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN.